

Luftschutzbaukosten ermittelt an fünf Bunker im Stadtgebiet Emden

© Dietrich Janßen, 26721 Emden, eMail: BunkerEmd@aol.com, 2003-05-17, geändert 2007-06-14

Akten Luftschutzbauamt Emden

Bunker Bahnhof-Süd	
Rechnung der Firma de Boer 04. Febr. 1944	140.443,86 RM
Baustelle einrichten	<u>8.078,81 RM</u>
	148.522,67 RM
Bunker Friesland	
Abrechnung der Firma Meyer lt. Angebot vom 29. Aug. 1942	139.737,67 RM
Bunker Transvaal I	
Abrechnung der Firma Hachez, Rechnung vom 18. Okt. 1944	143.149,54 RM
Bunker Gelber Mühlenzwinger	
Abrechnung der Firma Schumacher vom 29. Dez. 1943	248.138,41 RM
Bunker Kirchstraße	
Rechnung der Firma Hachez	<u>143.948,00 RM</u>
	823.496,29 RM

Schutzraumplätze August 1942

Emden-Süd	560
Friesland	768
Transvaal I	768
Gelber Mühlenzwinger	463
Kirchstraße	<u>270</u>
	2.829

Verbauter Beton

Emden-Süd	5834 m ³
Friesland	7557 m ³
Transvaal I	7557 m ³
Gelber Mühlenzwinger	5903 m ³
Kirchstraße	<u>1882 m³</u>
	28.733 m ³

Für einen Schutzraumplatz wurden durchschnittlich **291,00 RM** aufgewendet und **10,16 m³** Beton verbaut.

Vom Luftschutzbauamt Emden sind insgesamt 27 Luftschutzbauten mit 14.586 Sitz- und Liegeplätzen erstellt. Es sind für die Bunker 131.438 m³ Beton verbaut worden. Die Kosten beliefen sich auf ca. 30 Millionen RM, die das Deutsche Reich für den Bau der Bunker aufgewendet hatte. (Ratsherrenprotokoll vom 27. August 1942)